

Niemand

Von Kizunafan

Kapitel 81: Das tödliche Zitronendropsrezept

Kapitel 83

Snape beendete gerade seine aktuelle Lektüre über die Auswirkung von Heiltränken bei falscher Anwendung, als er merkte das er Besuch bekam. Zu seinem großen Erstaunen war es aber nicht Dumbledore, sondern Ronald Weasley, der sich seit man ihm offensichtlich kräftig im Hirn herum gerührt hatte, nur noch Verräter nannte. Nun denn ...

"Mister Verräter. Welchem Umstand habe ich ihren Besuch zu verdanken?", fragte Snape.

Der Junge näherte sich schweigend seinem Gefängnis und antwortete: „Mister Snape, ich möchte sie darauf aufmerksam machen, dass sich Verräters Persönlichkeit zurück gezogen hat. Ich bin hier um ihnen ein Angebot zu machen und sie um einen Gefallen zu bitten. Außerdem habe ich nützliche Informationen anzubieten. Es liegt ganz an ihnen, ob sie mein Angebot annehmen."

Snape fragte: "Verräters ... Persönlichkeit?"

"Was dies angeht, ist das etwas was Lady Nimue verursacht hat. Als Ron Weasley ihre Psychospielereien nicht mehr ertrug, hat sich seine Persönlichkeit verändert. Lady Nimue nahm das übrig gebliebene und nannte es Verräter.

Ron Weasleys Persönlichkeit ist bisher noch nicht wieder aufgetaucht, aber es ist ein Nebeneffekt aufgetreten. Die Weasleys sind Geheimniswahrer eines sehr wichtigen Umstandes, aber eine Sicherung ihres Geheimnisses ist es, dass sie selbst vergessen haben was sie hüten. Nun ist hier durch die Erschütterung der Persönlichkeit der Effekt aufgetreten, dass ich mich als weitere Persönlichkeit gebildet habe. Ich weiß alles über das Geheimnis das die Familie Weasley hütet und dieses Geheimnis könnte den Krieg beeinflussen, wenn nicht sogar verändern."

„Wie soll ich sie nennen und welchen Gefallen wollten sie von mir erbitten?", fragte Snape. Er blickte unruhig in den Gang, hinter der Tür, darauf hoffend das Dumbledore nicht ausgerechnet jetzt vorbei kam, wegen irgendwelcher Trankzutaten.

„Keine Sorge Mister Snape. Direktor Dumbledore hat nicht vor sie diese Woche zu

besuchen. Mein Name ist Ronald Bilius Weasley, von daher ist Mister Weasley in Ordnung. Und nun der Gefallen ... sie sollen für mich einen starken Trank brauen, dessen Rezept ich vor kurzem fand."

Jetzt war Snape erst recht irritiert. Woher wusste Weasley das der Direktor eine Woche nicht kommen würde? Und genau das fragte er dann auch.

„In diesem Augenblick ist Direktor Dumbledore mit Miss Granger beschäftigt, die gestern Verräter in die Falle gegangen ist. Ich weiß das er sich diese Woche intensiv ihr widmen wird, um die Wirkung von Heiltränken zu testen, die nicht heilen. Nebenher erprobt er Schmerztränke, die Schmerzen verursachen und erfreut sich an den Nebenwirkungen. Und ich weiß von seiner Beschäftigung, weil Verräter die ganze Woche daneben gesessen ist. Und ja, ich bin aus der Zukunft hier mit Hilfe eines Zeitumkehrers, den ich mir aus dem Raum der Wünsche besorgt habe. Wissen sie Mister Snape, die nächste Woche wird, um es einfach zu sagen, etwas aufregend und ich wollte dem Direktor zu einem recht kurzem Abgang verhelfen. Kurz, schmerzvoll, ohne das sein Meister es mit bekommt. Wenn dieses Hindernis beseitigt ist, bekommen sie die Mittel den Krieg zu einem schnellen Ende kommen zu lassen."

Mit diesen Worten öffnete Ronald das Schloss an der Gittertür und ließ Snape frei.

Snape sagte: „Ich nehme ihr Angebot an. Wohin wollen sie?"

„Hinunter in Slytherins Kammer. Dort dürften wir eine Woche lang die Ruhe haben, die wir brauchen. Außerdem führt das dortige Rohrsystem durch das ganze Schloss und seit die Hauselfen weg sind, wird alles durch Automatikzauber erledigt, dadurch können wir auch ungehindert in die Küche."

„Warum sind die Hauselfen weg?", fragte Snape verblüfft. Ronald erzählte ihm auf dem Weg durch die Wasserrohre Hogwarts von dem verschwinden der Hauselfen und beantwortete auch die Fragen nach anderen neuesten Ereignissen.

Am Zielort angekommen, übergab Ronald das Trankrezeptbuch an Snape, der sich das zu brauende Rezept durchlas.

„Nerdtränkebuch für Dummies und fortgeschrittene Auserwählte Weltenretter"

Für ihr erwünschtes Todes-Zitronendrop sind folgende Zutaten notwendig

10 Gramm mit flüssigen Avada erschossenes Vitamin C
1 scharfes mit Adamantium bestücktes Xmänium
eine mit Uran angereicherte Zitrone
10 Gramm Hautschuppen eines nüchternen Gestaltwandlers
die blonde Haarlocke einer kryptonischen Zicke
10 Tropfen Schmenddricks magisches Maggie, verdünnt mit räuberischer Rattensuppe
5 Tropfen Wein der sich selber trinkt, Jahrgang Herschmerzistan 85
1 mies zubereiteter Happen Fugu
5 Abschiedstränen eines Flubberwurms
2 Zeitigarren Marke "Graue Herren mit eiserner Lunge"

Zubereitung:

Reinigen sie den Kessel ihrer Wahl mit einer WC-Ente und vermengen sie das erschossene Vitamin C mit einem halben Liter gehärtetem Wasser. Achten sie darauf, dass das Vitamin wirklich tot ist.

Ziehen sie sich Bleihandschuhe an und zerkleinern sie die Zitrone.

Vermengen sie das ganze im Dreivierteltakt mit dem Vitamin C und geben dieses Gemisch in den gereinigten Kessel und lassen sie dies 24 Stunden ruhen.

Weichen sie die gestaltwandlerischen Hautschuppen in den Flubberwurmtränen auf. So der Gestaltwandler wirklich nüchtern war, färben sich die Schuppen nach 2 Stunden von blau zu grün.

Vermengen sie die Haarlocke mit Fugu, geben sie den Wein hinzu und würzen sie mit Schmendricks Maggie.

Geben sie alles in den Kessel und kochen es auf kleiner Flamme.

Wenn es anfängt zu schäumen, fügen sie Xmänium und Zeitzigarren hinzu und verlassen umgehend den Raum.

Betreten sie den Raum erst nach 12 Stunden und einer gründlichen Durchlüftung.

Es gab Berichte von teils furchterregenden Visionen von blonden Pseudovolksmusik dudelnden moonboottragenden Exskistars, die sich in die Ohren unschuldiger Tränkebrauer gebohrt haben, nur weil diese die 12 Stunden Warnung nicht eingehalten hatten!

Füllen sie die gewünschte Menge in eine Form ab und lassen sie dort endgültig abkühlen.

Ronald würde die Zutaten im Raum der Wünsche besorgen, während Snape den Raum so einrichtete, dass er für ihr Vorhaben geeignet war.